

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 5 (1858)

Heft: 52

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Lehrer keine Mühe damit scheut, Nebelsbilder. Auf den Beobachter machen sie einen mindestens befremdenden Eindruck. Es ist doch seltsam, wenn das 8—9-jährige Schulkind schon von den Aegyptiern, Persern, Griechen und Römmern „gazieren“ soll — denkt mancher Schulvorsteher, Pfarrer und Lehrer: Geschichten aus unserer Schweizergeschichte lägen näher, wären anziehender und nothwendiger. Kommt die Küge daher, so nimmt es Niemand wunder und die Lehrer sind zu entschuldigen. Mit gebundenen Händen konnten wir's nicht anders machen. Unsere 6 Schulbüchlein sind, im Vergleich zu dem früheren Mangel an solchen, vorzüglich und rechtsfertigen jederzeit die Adoption; namentlich die ersten 3, welche ein ächtes Schulmeisterstück sind. (Forts. folgt.)

Anzeigen.

Ankündigung.

Die „Schweiz. Turnzeitung“ tritt mit Neujahr ihr zweites Lebensjahr an und wird alle 14 Tage $\frac{1}{2}$ bis 1 Bogen stark zu dem jährlichen Preise von Fr. 4 unter der bisherigen Redaktion von J. Niggeler, Turnlehrer in Zürich, erscheinen. Bestellungen nehmen an: alle Postämter und in Zürich die Redaktion und Expedition.

Der erste reichhaltige Jahrgang kann bei der Redaktion noch bezogen werden gegen frankirte Einsendung von Fr. 2. 50.

Im Verlage von H. A. Sauerländer in Aarau erscheint soeben eine

Neue wohlfeile Klassiker-Ausgabe

von

Heinrich Ischokke's

Stunden der Andacht,

zur Beförderung
wahren Christenthums

und

häuslicher Gottesverehrung.

Neue Taschen- (Klassiker)- Ausgabe in 10 Theilen.

Der

Gesammelten Schriften

zweite Ausgabe

20. bis 29. Theil.

Es kann auf diese Ausgabe der „Stunden der Andacht“ sowohl als Fortsetzung zu den „Gesammelten Schriften“, sowie auch einzeln subscibirt werden.

Dieselbe erscheint in 30 Lieferungen, von circa 9 Bogen, 42 Ets. per Lieferung in Umschlag gehestet.

Die bereits erschienene erste Lieferung ist in allen Buchhandlungen zur Einsicht vorräthig.

Das „Schweizerische Volksschulblatt“ beginnt mit nächstem Neujahr seinen sechsten Jahrgang. Es wird in Einrichtung, Tendenz, Umfang und Format unverändert fortsetzen zum Preis von Fr. 1 per Quartal und Fr. 1. 80 mit der Beilage „Erheiterungen.“

Wer bis Neujahr das Abonnement für beide Blätter pro Jahrgang 1859 mit zusammen Fr. 7 portofrei einsendet, erhält:

gratis als Prämie

Neuer Taschen- und Schreib-Kalender für's Jahr 1859,

enthaltend:

Nebst einem Almanach, die Verzeichnisse der eidg. Behörden, der Kantonsbehörden, der sämmtlichen Fürsprecher, sowie auch dasjenige der patentirten Rechtsagenten Berns. Ferner die Adressen mit Wohnungsangabe aller bei der Eidgenossenschaft accreditirten Gesandtschaften des Auslandes, die Jahrmarkte, ausführliche Zinsberechnungen, Fahrtenpläne der Schweizerbahnen und der Diligencen in Verbindung mit deren Taxentabelle und Anderes mehr. — Ladenpreis Fr. 1. 50.

Einen hübschen Wandkalender erhaltet als Prämie:

- 1) Wer für das „Schulblatt“ allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco einsendet;
- 2) Wer für die „Erheiterungen“ allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco einsendet; und
- 3) Wer das Halbjahrs-Abonnement für beide Blätter zusammen mit Fr. 3. 50 bis Neujahr franco einsendet.

Es empfehlen sich zu zahlreichen Bestellungen

Die Herausgeber und Verleger:

Dr. J. J. Vogt, Redaktor.

J. Läck, Buchdrucker.

Schönes Weihnachtsgeschenk.

Es ist nun durch den gesamten Buchhandel vollständig zu haben:

Heinrich Ischokke's

Novellen und Dichtungen.

Zehnte vermehrte Classiker-Ausgabe in 17 Theilen, gehftet. 20 Fr.

Eine Selbstschau. Von H. Ischokke. Mit dem wohlgetroffenen Bildnis des Verfassers. 2. Thle., geh. 6 Fr. — Velin-Papier 8 Fr.

A. A. Sauerländer's Verlag in Aarau.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	R.-Zahl.	Befolbung.	Prüfungszeit.
Obersteckholz, Wengi,	Untersch.	circa 70	Fr. 300.	Montag, 27. Dez.
	"	50	" 235.	idem.

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von J. Läck in Bern.